

Erhalt des „Terramare-Schlössls“ samt Parkanlage

Berichterstatterin: BR Ulrike Kreuzberger

Die BezirksrätInnen der FPÖ Hernals stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 18. Juni 2025 gemäß § 104 WStV folgende

RESOLUTION

Resolutionstext:

Die Bezirksvertretung Hernals spricht sich für den Erhalt des seit 2019 denkmalgeschützten, ortsbildprägenden Terramare-Schlössls und des zugehörigen Parks mit schützenswerten Bäumen in der Heuberggasse 10 aus und lehnt allfällige geplante Wohnprojekte auf diesem Areal ab.

Begründung:

Schon vor Jahren wurde von einem „Baustopp“ am Heuberg gesprochen, vor allem in Hinblick auf große Wohnbauprojekte, und darüber wurde auch in der Bezirkszeitung berichtet. Bereits im Jahr 2018 konnte zum Beispiel ein damals geplantes Wohnbauprojekt auf dem oben bezeichneten Areal erfolgreich verhindert werden. Diese historische Villa mit wertvollem Baumbestand, wie z.B. einer als Naturdenkmal eingestuften besonderen „Blutbuche“, soll auch zukünftig im Sinne des Denkmal- und Naturschutzes nicht einem spekulativen Wohnbauprojekt geopfert werden.





(„Terramare-Schlössl“, 9.6.2025)

Als Willenskundgebung soll diese Resolution in geeigneter Form an die Bevölkerung kundgemacht werden. Die

KUNDMACHUNG

soll durch Aushang in der gassenseitigen Amtsvitrine des Magistratischen Bezirksamtes 17 binnen 3 Werktagen auf die Dauer von ca. 30 Kalendertagen erfolgen.

Für die Fraktion der FPÖ Hernals

Mag. Petra Janaczek

Klubvorsitzende